



Projektbericht



Nachlass Werner Heisenberg

Die **Werner-Heisenberg-Stiftung (WHS)** ist seit 2012 eine unselbständige Stiftung unter dem Dach der **Max-Planck-Förderstiftung**, die auf Initiative des im März 2013 verstorbenen Prof. Dr. Walter Blum entstand. Als ehemaliger Physiker am **Werner-Heisenberg-Institut** und Sprecher der Erbegemeinschaft Werner Heisenbergs schuf er die Basis für die nachhaltige Aufarbeitung von dessen wissenschaftlichen Erkenntnissen und begann mit großem Engagement, was seine Frau heute im Vorstand fortführt. Dabei arbeitet die Stiftung eng mit der Heisenberg-Gesellschaft zusammen, die u.a. von Walter Blums Kollegen und Vertrauten Prof. Konrad Kleinknecht geleitet wird.

Auch 2014 unterstützte die **WHS** verschiedene Projekte der Heisenberg-Gesellschaft wie die Archivierung und Erschließung des Nachlasses Werner Heisenbergs zusammen mit der **Max-Planck-Gesellschaft** mit 50.000 €. Zudem soll auch einem breiteren Publikum ein neuer Zugang zur Quantenphysik sowie zu den in Deutschland unbekannteren Facetten des Nobelpreisträgers Werner Heisenberg eröffnet werden. So wird in diesem Jahr erneut ein Workshop über Quantenphysik für Lehrer veranstaltet. Die vielseitigen Interessen Heisenbergs über die Physik hinaus zeigt die neue Biographie „Werner Heisenberg – ein Wanderer zwischen den Welten“ von E. P. Fischer, genauso wie die öffentlichen Vorträge zur jährlichen Mitgliederversammlung der Heisenberg-Gesellschaft, die zum nächsten Mal im Oktober stattfinden werden.

Mehr unter: www.heisenberg-gesellschaft.de

Neues aus der MPG

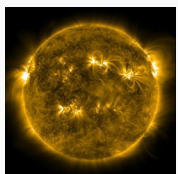


Das Alter wird jünger

Heute 75-Jährige sind geistig fitter und glücklicher als Gleichaltrige vor 20 Jahren. Das zeigt eine gemeinsame Studie mehrerer Berliner Forschungseinrichtungen, darunter das **MPI für Bildungsforschung (MPIB)**. „Die Zugewinne, die wir an kognitiver Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden gemessen haben, sind beträchtlich und von großer Bedeutung für die Lebensqualität im Alter“, kommentiert Ulman Lindenberger, Direktor am Forschungsbereich „Entwicklungspsychologie“ am **MPIB**.

Die **MPF** unterstützte eine Kooperation zur Altersforschung von Ulman Lindenberger mit dem University College London bis 2014 mit insgesamt 880.000 €.

Mehr unter: <http://www.mpg.de/9007839/junge-alte>



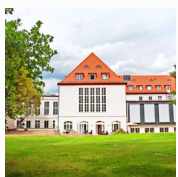
Ein neuer Blick auf das Magnetfeld der Sonne

Sonnenflecken, Strahlungsausbrüche und heftige Eruptionen sind Anzeichen für eine permanente Aktivität unserer Sonne. Wie Forscher schon seit langem wissen, schwankt diese in einem Zyklus von etwa elf Jahren Länge. Hinter der vielfältigen Aktivität stecken Magnetfelder, die aus dem Innern unseres Tagesgestirns an die Oberfläche treten. Forscher vom **MPI für Sonnensystemforschung** in Göttingen haben jetzt nachgewiesen, dass man allein aus der Beobachtung der magnetischen Vorgänge an der Oberfläche den inneren Mechanismus erschließen kann.

Am **MPI für Sonnensystemforschung** unterstützte die **MPF** 2013 den Reflight des ballongetragenen Sonnenobservatoriums SUNRISE zur Erforschung des Magnetfelds der Sonne mit über 1,5 Mio. €.

Mehr unter: www.mpg.de/9054527/ein-neuer-blick-auf-das-magnetfeld-der-sonne

Veranstaltungstipps



Wissenschaft im „deutschen Oxford“ – Stadtpaziergänge durch Berlin-Dahlem

Von April bis Oktober finden an jedem ersten Sonntag im Monat offene Führungen durch Dahlem statt. Der Rundgang beginnt im Harnack-Haus, das 1929 als internationales Gästehaus errichtet und nun umfangreich saniert wurde. Eine Spende der **MPF** und der **Hermann-Neuhaus-Stiftung** in Höhe von 5 Mio. € ermöglichte die Wiederherstellung des historischen Otto-Hahn-Hörsaals. Vom Harnack-Haus aus folgt die Führung den Spuren der Nobelpreisträger, zeigt Meilensteine der Wissenschaftsgeschichte und überraschende Einblicke in die Architektur: Tatsächlich waren die meisten der Gründerzeitgebäude High-Tech-Labore.

Die Rundgänge starten am Ostersonntag, den 5.4., um 11 Uhr.

Informationen und weitere Termine unter: <http://www.mpg.de/9023234/wissenschaft-im-deutschen-oxford>



Girl's Day 2015

Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder zahlreiche **MPIs** in ganz Deutschland am Girl's Day. An über 30 Standorten stehen am 23. April Mädchen ab der fünften Klasse die Türen offen, um Berufe kennenzulernen, in denen bisher nur wenige Frauen tätig sind.

Informationen und Anmeldung unter: www.mpg.de/girlsday-2015 | www.girls-day.de